



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Förderung der unbugetierten Einzelleistungsvergütung - Versorgungsmodell Gesundheitskonto mit Solidargutschrift (VGS)

Entschließungsantrag

Von: Frau Dr. Bettina Schultz als Delegierte der Ärztekammer Schleswig-Holstein

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Das „Versorgungsmodell Gesundheitskonto mit Solidargutschrift“ (VGS) soll nach entsprechender Änderung im SGB V verpflichtend von allen gesetzlichen Krankenkassen allen Versicherten als Wahltarif angeboten werden.

Begründung:

Das derzeit gültige Honorarsystem (Regelleistungsvolumen mit qualitätsgebundenen Zusatzvolumina = RLV) im vertragsärztlichen Bereich begünstigt die Behandlung möglichst vieler Patienten mit möglichst geringer Leistung und bestraft tendenziell die intensive, sorgfältige Behandlung. Das RLV hat zu massiven Umverteilungen von Honoraren zwischen verschiedenen Fachgruppen, aber auch innerhalb der Fachgruppen geführt, die nicht durch echte medizinische Leistungserbringung gerechtfertigt sind. Eine verlässliche, langfristige Kalkulationsgrundlage für Praxen wurde nicht erreicht, statt wechselnder Punktwerte gibt es jetzt wechselnde Fallwerte. Effizienz und Effektivität der ambulanten Versorgung werden systembedingt gesenkt.

Das Modell VGS (Drabinski, Kiel, 2010, s. Anlage) führt zurück zu einer leistungsgerechten Vergütung ärztlicher Tätigkeit. Ungerechtfertigte Inanspruchnahme der Arztpraxen durch den Versicherten oder unangemessene Leistungsausweitungen werden durch eine angemessene und sozial ausgewogene Selbstbeteiligung sowie der Möglichkeit einer Bonuszahlung vermindert. Selbstbeteiligungen und Bonuszahlungen werden über das persönliche Gesundheitskonto des Versicherten finanziert, das aus einer Gutschrift der Versicherung gespeist wird. Das solidarisch finanzierte Sachleistungssystem wird beibehalten. Der bürokratische Abrechnungsaufwand für die Praxen wird deutlich verringert. Das VGS kann mit den bestehenden Strukturen kurzfristig umgesetzt werden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0